



1. Wettkampftag Einzelbewerb

*** Gangnes in Pole-Position | Prevc sorgt für Schanzenrekord | Kraft in Lauerstellung ***

Am ersten Wettkampftag der FIS Skiflug-Weltmeisterschaft 2016 am Kulm gab es fantastische Leistungen und einen neuen Schanzenrekord zu bewundern. 11.000 begeisterte Zuschauer waren Augenzeuge, wie zunächst der japanische Routinier Noriaki Kasai mit 240,5 Metern im ersten Durchgang für einen neuen Schanzenrekord sorgte. Nur wenige Minuten später setzte der slowenische Überflieger Peter Prevc noch einen drauf und landete erst nach einem Flug auf 243 Meter.

Allein im ersten Durchgang knackte exakt die Hälfte des 40-köpfigen Starterfeldes die magische 200-Meter-Marke und sorgte für ein wahres Skiflug-Spektakel am Kulm. Auch die ÖSV-Adler präsentierten sich stark. Allen voran Stefan Kraft, der nach Flügen auf 226,5 und 220 Metern als Dritter der Wertungsliste nach dem 1. Wettkampftag aufscheint. In Führung nach den ersten beiden Sprüngen liegt der Norweger Kenneth Gangnes, der sich mit Sprüngen auf 236 und 216 Meter in Pole-Position für den WM-Einzelbewerb, der morgen mit zwei Durchgängen abgeschlossen wird, brachte. Zweiter ist momentan der Slowene Peter Prevc, dem nach Schanzenrekord in Durchgang 1 und einem Sprung von 213,5 Metern nur 1,3 Punkte vom führenden Norweger trennen. Die weiteren Österreicher liegen nach „Halbzeit“ des Einzelbewerbs auf den Rängen 16. (Michael Hayböck), 18. (Manuel Poppinger) und 26. (Manuel Fettner) ins Rennen.

Stefan Kraft: „Das war Wahnsinn, Adrenalin pur! Einfach gewaltig. Ich habe im Wettkampf die zwei besten Sprünge ausgepackt. Der zweite Sprung war noch einmal besser als der erste. Ich habe die Ski besser zusammengelassen, das war das große Ziel. Ich war schon nervös und bin jetzt sehr froh, dass ich es so gut hingekriegt habe. Ich genieße das heute und hoffe dass morgen das Wetter mitspielt und wir wieder ein tolles Skifliegen erleben werden.“